

Besucherbergwerk Grube Wohlfahrt, Hellenthal-Rescheid

Abenteuer Untertage



Bei der spannenden Führung im Besucherbergwerk „Grube Wohlfahrt“ solltest du die Ohren spitzen, um alle Fragen richtig beantworten zu können. Manche Lösungen findest du auch im „Grubehaus“, dem kleinen Museum neben dem Bergwerk.

[Frage 1] Wie begrüßen sich Bergleute und Besucher in der „Grube Wohlfahrt“?



[Frage 2] Kennst du den Unterschied zwischen Stollen und Schächten? Sind die Schächte senkrecht oder waagrecht angelegt worden?

Die Bergleute nennen ihr Werkzeug „Gezähe“. Auch für die früher meistverwendeten Arbeitsgeräte Hammer und Meißel verwenden sie eine spezielle Bezeichnung.

[Frage 3] Welche?

[Frage 4] In welchen Gefäßen wurde das Bleierz gewogen, um es zu verkaufen?

[Frage 5] Wie schwer ist das „Bleierz zum Anfassen“, der dicke Erzbrocken im Museum?

In einer Vitrine findest du viele verschiedene Gegenstände, die man aus Blei oder mit Blei herstellen kann. Einer der ausgestellten Gegenstände ist aber falsch, weil er überhaupt kein Blei enthält.

[Frage 6] Weißt du welcher?





Wo?

Besucherbergwerk "Grube Wohlfahrt"
Aufbereitung II 1
53940 Hellenthal
Tel.: 0 24 48 / 91 11 40
www.grubewohlfahrt.de

Nicki und die NRW-Stiftung...

... halfen dem Heimatverein Rescheid, die Spuren der Bergbaugeschichte in Hellenthal-Rescheid wieder sichtbar zu machen und auch dabei, das Bergwerk für Besucher zu öffnen.

